



öffentlich

Betreff:
Stärkung des Potsdamer Sports

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, SPD

Erstellungsdatum 15.03.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.04.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der beiden aus Sicht des Landes im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) förderfähigen Projekte im Bornstedter Feld und in der Waldstadt zu prüfen. Ziel ist die Stärkung des Potsdamer Sports.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzender

gez. Mike Schubert
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: 2. Quartal 2016

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Integrierte Sportentwicklungsplanung (ISEP) bildet die Orientierung für zukünftige Maßnahmen und Zielsetzungen bei der Entwicklung des Sports in der Landeshauptstadt Potsdam (LHP). Im Zuge der Erarbeitung wurden Defizite im Bereich der wettkampffähigen Großfeldflächen identifiziert. Durch die gerade veröffentlichte Richtlinie zum KIP des Landes, welche eine spezielle Ausrichtung im Bereich Sport ermöglicht, kann eine kleine Lücke im Bereich der wettkampfgerechten Sportflächen geschlossen werden. Die identifizierten Projekte sind durch den Landesverband Fußball als besonders förderungswürdig eingestuft und im Einklang mit den eigenen Bedarfen in der LHP.

Projekt 1 – Neuerrichtung einer wettkampfgerechten Großfeldfläche (Fußball) im Bornstedter Feld/Potsdamer Norden. Der schnell wachsende Bereich im Potsdamer Norden lässt die Vereine vielfach an ihre sportlichen Grenzen stoßen. Dies führt im Moment dazu, dass Nachwuchs abgewiesen werden muss und die Entwicklung der Vereine nicht vorangeht, da die Kapazitäten am Limit sind.

Projekt 2 – Umwandlung der Tennenfläche im Sportforum Waldstadt in einen modernen Kunstrasen. Das Sportforum Waldstadt – Heimstätte von vier Sportvereinen – besitzt die letzte Tennenfläche (Schotter) in der LHP. Seit den 70iger Jahren ist die Sportfläche in der Nutzung und sportfachlich lange überarbeitungswürdig.

Der Bedarf für die Umsetzung beider Projekte wurde durch den ISEP und den Bürgerhaushalt unterstrichen. Seit dem „Goldenen Plan“ für kommunale Sportstätten hat es diese Chance mit einem Förderprogramm nicht mehr gegeben. Eine Nichtnutzung wäre ein deutlich falsches Signal für die vielen ehrenamtlich engagierten Potsdamerinnen und Potsdamer in den Sportvereinen.